

KATHOLISCHE SCHULE HOCHALLEE DER ELTERNRAT

Protokoll der öffentlichen Elternratssitzung vom 27. Juni 2016

Anwesende:

Mitglieder des ER: Frau Sauter-Wenzler (Vorsitz), Herr Bertheau, Frau Gruber, Herr Harder, Frau Harland, Frau Salfner, Frau Stahl, Herr v. Trotha, Frau Völker
Schulleitung: Frau Wiring
Kollegium: Frau Chatzidakis, Herr Engler, Frau Greibke, Frau Hachmöller, Frau Hinrichsmeyer, Frau Maring, Frau Statsch, Frau Thuinemann, Herr Wiring
GBS: Frau Adelmund, Frau Müller, Herr Stern
entschuldigt: Herr Behrens, Frau Maier

TOP 1 – Begrüßung durch die Elternratsvorsitzende

Frau Sauter-Wenzler begrüßt zur letzten offiziellen Sitzung des Elternrats im Schuljahr.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls vom 23. März 2016

Das Protokoll der Elternratssitzung vom 23. März 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht der Schulleitung

Vorschulklasse: Die Baugenehmigung für die Räume in der Hansastrasse liegt vor, und die Vorschulklasse kann im nächsten Schuljahr starten. Auch das Personal ist aller Wahrscheinlichkeit nach gefunden.

Sachspenden: Etliche angekündigte Gegenstände sind bislang nicht in der Schule angekommen. Die Schulleitung wird die Eltern, die Sachspenden angekündigt hatten, noch einmal anschreiben.

Sportunterricht: Der ETV ermöglicht uns die Turnhallennutzung an drei Tagen in der Woche. Die 2., 3. und 4. Klassen werden in Zukunft jeweils zu Unterrichtsbeginn einmal in der Woche dort Sportunterricht haben. Die ersten Klassen nutzen jeweils ein Halbjahr lang die Turnhalle und die Schwimmhalle am Turmweg.

Der HVV bietet den Transport vom ETV zur Schule in extra eingesetzten Bussen unter Ausnutzung der jeweils in der Nähe vorhandenen Linienhaltestellen zu normalen HVV-Tarifen an. Der Schulverband übernimmt die Turnhallenmiete. Durch den HVV-Transport fallen weitere Kosten an. Hier besteht der Wunsch, dass die Schulstiftung einen Sockelbetrag von ca. 1400 Euro im Jahr übernimmt und Eltern und Schulverband sich die übrigen Kosten teilen. Das würde bedeuten, dass die Eltern je nach Schwimm- und Sportunterricht statt den bisherigen Unterrichtsmaterialkosten von 20 Euro einen Gesamtbetrag von 20 Euro (1. Klassen) bis 60 Euro (3. bis 4. Klassen) inkl. der Materialkosten entrichten. Für Härtefälle wird es eine unbürokratische Hilfe geben, finanziert entweder durch die Stiftung oder den Schulverband.

Frau Hachmöller übernimmt zum 1. August die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin. Herr Pieper-Goerdes wird die Schule zum Sommer verlassen, ebenso Frau Hinrichsmeyer.

Herr Adamczyk und Frau Stücke werden als neuer Kollege und neue Kollegin ihren Dienst an der Hochallee zum 1. August 2016 beginnen. Frau Stücke übernimmt die 4a. Herr Adamczyk wird die Klassen von Frau Hachmöller und Frau Maring unterstützen. Damit sind wieder alle Klassen mit Klassenlehrern bestückt. Frau Dreier wird voraussichtlich im Januar aus der Elternzeit zurückkehren.

Schwester Roiné wird von ihrer Ordensleitung kurzfristig Anfang Juli nach Marseille gesandt, wo sie zukünftig Aufgaben für den Orden übernehmen wird.

Es wird für die Klassen 3 und 4 voraussichtlich einen Naturwissenschaftskurs geben, wenn möglich auch für die 1. und 2. Klassen. Ersatzweise wird für diese voraussichtlich ein Kurs in Konzentration, Lernen und Entspannung angeboten.

Der endgültige Bericht der Schulinspektion wird in Kürze erwartet. Die Zusammenfassung wird dann auf der HP veröffentlicht, der ausführliche Bericht kann im Schulbüro eingesehen werden. Für die Arbeit im Bereich der inneren Schulentwicklung werden nach Trägervorgaben bis zu vier

Arbeitsschwerpunkte vereinbart und mit dem Schulträger abgestimmt. Voraussichtlich werden diese für unsere Schule thematisch im Bereich Unterricht anzusetzen sein.

TOP 4 – Papier „Gutes Miteinander“ von Eltern und Pädagogen

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Schulinspektion und aus der Alltagspraxis der Schule heraus ergab sich der Wunsch, das Miteinander von Schulpädagogen und Eltern konkreter zu definieren, schriftlich festzuhalten und schulintern zu veröffentlichen. Das Kollegium hat dazu einen Entwurf vorbereitet, der auf der Elternratssitzung zur Diskussion gestellt wurde. Dazu wurden fünf gemischte Gruppen (Lehrer, Nachmittagsbetreuer, Eltern) gebildet, die eine Viertelstunde lang Ideen für Ergänzungen und Verbesserungen sammelten. Anschließend wurden die Vorschläge kurz präsentiert.

Die Schulkonferenz erhielt den Auftrag, die Vorschläge in das bestehende Papier einzuarbeiten und noch vor den Sommerferien eine abschließende Version zu erstellen.

TOP 5 – Bericht der GBS-Leitung

Die GBS hat eine neue Mitarbeiterin. Für das nächste Schuljahr liegen 152 Anmeldungen vor, davon ca. 16 Anmeldungen aus der Vorschule. Die Tendenz geht in Richtung Gesamtpaket inklusive Ferienwoche.

In der nächsten Woche werden die AGs für das nächste Schuljahr festgelegt. Hamburg ist mit dem Nachmittag im Bundesländervergleich gut aufgestellt.

An einem umfassenden Konzept für die Nachmittagsbetreuung und die Verzahnung von Vormittag und Nachmittag wird weiter gearbeitet – auch auf der Ebene des Schulverbands. Zusätzlich dazu wird ein Kinderschutzkonzept erarbeitet.

Ab dem Schuljahr 2017/18 gibt es 17 Prozent mehr Personal, so dass sich der Schlüssel schrittweise von 23 auf 19 Kinder pro Betreuer verringert. Auch die Ausstattung wird großzügiger finanziert.

TOP 6 – Bericht aus den Ausschüssen und Gremien

PR-Ausschuss: Ein Newsletter ist in Vorbereitung und wird noch vor den Sommerferien erscheinen. Der neue Schaukasten vor der Schule wird in die Obhut des PR-Ausschusses gegeben. Ähnlich wie bei der Homepage wird der Aspekt des verantwortlichen Umgangs mit öffentlichen Informationen stets berücksichtigt.

Festausschuss/Flohmarkt: Der Flohmarkt, in erster Linie organisiert von Sandra Ludwig, war ein großer Erfolg. Zukünftige Flohmärkte sollen ebenfalls im Mai stattfinden.

Gesamtelternvertreterversammlung (GEVV): Die Finanzsituation des Erzbistums ist prekär, wie Finanzdirektor Focke in der Vorwoche den versammelten Elternratsvorsitzenden aller 21 katholischen Schulen eindrucksvoll darlegte. Der Katholische Schulverband Hamburg wird – ebenso wie auch die Bernostiftung als Trägerin der Katholischen Schulen Mecklenburg-Vorpommerns und Schleswig-Holsteins – aufgehoben, und es wird eine Vermögensneuregelung mit Rechtsnachfolgeanordnung geben.

TOP 7 – Verschiedenes

Für die Schulkollektion wird es in diesem Jahr keine Neubestellungen geben. Die vorhandenen Restbestände, siehe Schulhomepage, sind weiter im Angebot.

Ein Smart-Kurs wird auf Initiative von Kerstin Kahlke noch vor den Sommerferien stattfinden.

Der Elternrat bittet alle darum, über eine Kandidatur für das Gremium nachzudenken, da zum neuen Schuljahr voraussichtlich einige Sitze frei werden.

TOP 8 – Termine

Die Schullvollversammlung im neuen Schuljahr 2016/17 findet am Mittwoch, dem 12. Oktober 2016, statt.

Protokoll: Nikolas Bertheau